

Lebenshilfe blickt in die Zukunft

Heute Einladung zu Fachgespräch im KuBi

CUXHAVEN. An diesem Wochenende hat die Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung Lebenshilfe in Berlin stattgefunden. Im Mittelpunkt stand die Diskussion und Beschlussfassung zum neuen Grundsatzprogramm der Lebenshilfe, das sich an der UN-Behindertenrechtskonvention orientiert.

Die Lebenshilfe Cuxhaven freut sich, die Geschäftsführerin der Bundesvereinigung Prof. Dr. Jeanne Nicklas-Faust als Referentin zu einem Fachgespräch über die künftige Arbeit der Lebenshilfe begrüßen zu können, das am heutigen Donnerstag, 17. November, um 19.30 Uhr im KuBi in der Wernerstraße 22 stattfinden wird.

Dazu sind alle eingeladen, die sich für das Thema „Inklusion“ und die Anforderungen interes-

sieren, die sich aus der Behindertenrechts-Konvention der Vereinten Nationen ergeben.

Worum geht es der Lebenshilfe? Was erwartet sie von der Gesellschaft? Wie müssen sich die bestehenden Einrichtungen und Dienste der Lebenshilfe weiter entwickeln? Was wird aus der Eingliederungshilfe? Über diese und andere Fragen soll mit der Referentin diskutiert werden, die seit Anfang 2011 der Bundesgeschäftsführung der Lebenshilfe angehört und vorher stellvertretende Bundesvorsitzende war.

Prof. Dr. Jeanne Nicklas-Faust ist selbst Mutter einer Tochter mit schwerer Behinderung und Ärztin. Ihr erklärtes Ziel ist es, dazu beizutragen, Menschen mit geistiger Behinderung und ihren Familien vielfältige Möglichkeiten des Lebens zu eröffnen. (cn/mr)